

Behindertengerechte Gesellschaft

Menschen mit Behinderungen sollen gleiche Chancen und die gleichberechtigte Teilhabe an der Gemeinschaft (Inklusion) gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention zuteil werden. Dazu sind ihnen spezielle Fördermaßnahmen zu gewähren. Es ist darauf zu achten, dass alle öffentlichen Verkehrsmittel und Einrichtungen barrierefrei und behindertengerecht sind.

Sterbebegleitung

Wir streben eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für Sterbebegleitung an. Palliativmedizin (Schmerzlinde- rung) und Hospizdienste sollen unterstützt und weiter ausgebaut werden. Aktive Sterbehilfe lehnen wir ebenso ab wie die künstliche Verlängerung des Sterbeprozesses.



„Es droht ein dramatischer Pflegenotstand, die Politik muss umgehend handeln! Wir brauchen dringend verbesserte Rahmenbedingungen für Pflegebedürftige, Pflegekräfte und Betreuer. Alter und Pflegebedürftigkeit gehen uns alle an!“

Johanna Schildbach-Halser

Ehemalige Pflegebeauftragte der ÖDP in Bayern,
ÖDP Bezirksrätin in Oberbayern

ödp

ödp

Alter und Pflege

gehen uns alle an!



GOLDENE REGEL DER ÖDP-POLITIK

Der oberste Grundsatz unseres politischen Handelns ist, dass wir nicht nur an uns selbst denken, sondern auch solidarisch an alle Menschen auf diesem Planeten und an die zukünftigen Generationen.

Foto: Mireel/fotolia.de

Ihre ÖDP vor Ort:



VI.Sd.P. Sebastian Frankenberger (ÖDP-Bundesvorsitzender),
Pommerngasse 1, 97070 Würzburg



Foto: iStock

Alter und Pflege gehen uns alle an!



Ökologisch-Demokratische Partei
www.oedp.de



Stand: 6/2013

Ökologisch-Demokratische Partei

In Würde alt werden

Die gesamte Politik der ÖDP ist von der Achtung vor dem Leben geprägt. Das Menschenbild der ÖDP beruht auf christlich-humanistischen Werten. Insbesondere auf den Prinzipien der Toleranz, der Gewaltfreiheit und der Solidarität. Die ÖDP setzt sich entschlossen für die Achtung und Einhaltung der Menschenrechte ein.

Soziale Gerechtigkeit

Die Voraussetzung für ein nachhaltiges, stabiles Sozialsystem und ein friedliches Miteinander ist soziale Gerechtigkeit. Lokal und global strebt die ÖDP Strukturen an, die Mann und Frau, Jung und Alt gerecht werden.

Wir setzen uns für eine Gesellschaft ein, in der alle Menschen respektiert werden und in Würde leben können. Eine solche Gesellschaft lässt sich nur erreichen, wenn die Interessen des Einzelnen („Ich“) und die Interessen der Gemeinschaft („Wir“) gleichermaßen berücksichtigt werden. Sie soll die Bürgerinnen und Bürger dazu einladen, solidarisch in Verantwortung für das Ganze zu handeln, und sie außerdem ermutigen, Eigenverantwortung zu wagen.

Pflege

Die ÖDP setzt sich ein für

- eine bessere, bedarfsgerechte und menschenwürdige Pflege in den Heimen.
- eine Anpassung des Personalstandes und der Fachkraftquote an den Pflegebedarf der Bewohner.
- die Verbesserung der heimärztlichen Versorgung auch durch Fach- und Zahnärzte.
- finanzielle Anreize an Heimträger, durch gute aktivierende Pflege die Pflegestufe der Bewohner zu reduzieren.
- leistungsgerechte Bezahlung von Pflegepersonal.



Ausbildung

Investieren in Ausbildung: Altenpflege-, Krankenpflege- und Pflegehelferschulen sind zu reaktivieren oder zu erweitern. Die Ausbildung ist angemessen zu fördern, um auch Anreize für Quereinsteiger zu schaffen. Kein Schulgeld und Zahlung einer angemessenen Ausbildungsvergütung.

Mindestlohn

Soziale Gerechtigkeit ist durch eine leistungsgerechte Bezahlung zu erreichen. Leistungsgerechte Entlohnungen sollten bei Vollzeitarbeit nicht unter der sozialen Existenzsicherung liegen. Für Erwerbstätige fordert die ÖDP deshalb einen flächendeckenden allgemeinen Mindestlohn, der deutlich über der sozialen Existenzsicherung liegen muss.

Heimkontrollen

Heimkontrollen müssen kommunal unabhängig durchgeführt werden und mindestens zweimal jährlich stattfinden. Die Qualität der Pflege und die Einhaltung der Fachkraftquote haben Vorrang vor der Dokumentation.

Um Heimträger zu entlasten, sind die vielfachen Prüfinstanzen zu bündeln und Heimkontrollen gemeinsam durchzuführen.

Hospizarbeit

Die ÖDP fordert die schnelle Umsetzung der Hospiz-Idee. Hospize sollen auch in der Region entstehen mit dem Ziel, schwerstkranken und sterbenden Menschen ein würdevolles Leben bis zum Ende zu ermöglichen und ihren Angehörigen Unterstützung und Begleitung zu geben.

Pflegegehalt

Ebenso wie die Erziehungstätigkeiten sind auch die Pflegetätigkeiten insbesondere im Familienbereich als Leistungen für das Allgemeinwohl anzuerkennen. Häusliche Pflegearbeit vermeidet eine teure und oft unerwünschte stationäre Unterbringung. Diese Tätigkeiten sind daher wie herkömmliche Erwerbsarbeit zu behandeln.

Ähnlich dem steuer- und sozialversicherungspflichtigen Erziehungsgehalt fordert die ÖDP ein Pflegegehalt für diejenigen, die Angehörige zu Hause betreuen. Die Gewährung von Pflegegehalt ist abhängig zu machen vom Ausmaß der Pflegebedürftigkeit und/oder dem Betreuungsaufwand z. B. bei an Demenz erkrankten Angehörigen. Die menschliche Belastung der Pflegenden muss bei der Versorgung von Patienten mit hohem Versorgungs- und Betreuungsbedarf stärker berücksichtigt werden. Pflege, Zuwendung und Betreuung kosten Zeit und Kraft.

Für uns gilt: Kindeswohl und Elternrecht, Erziehungsarbeit und Pflegearbeit bedürfen der Sorgfalt. Sie sollen nicht sachfremden Interessen, auch nicht denen der Wirtschaft, untergeordnet werden. Die Wächterfunktion des Staates muss gewährleistet sein, um Missbrauch vorzubeugen.